

6. Medienmitteilung – Bern, 24. Februar 2008

Fischen Jagen Schiessen

8. Internationale Ausstellung

Nicht nur Fischer, Jäger und Schützen kamen auf ihre Kosten

Heute schloss die Publikumsfachmesse «Fischen Jagen Schiessen» ihre Tore. Neu konzentriert auf vier statt fünf Tage, war das Messegelände der BEA bern expo AG nicht nur Treffpunkt für Fischer, Jäger und Schützen, sondern auch für Naturliebhaber und Familien. Eine naturgetreu nachgebildete Landschaft mit Wald, See und Tieren war für viele das Herzstück der Messe.

Rund 29 000 Besucherinnen und Besucher lockte die «Fischen Jagen Schiessen» unter dem Motto «Räuber am Werk» auf das Messegelände. Zahlreiche Sonderschauen aus den Bereichen Natur, Tiere, Umwelt und Freizeit, sowie weitere Höhepunkte warteten vom 21. bis 24. Februar 2008 darauf, entdeckt zu werden.

Repräsentatives Angebot

Über 200 Aussteller boten einen umfassenden Marktüberblick. Die Schützen konnten sich an der vielfältigen Waffenbörse erfreuen. Für die passionierten Jäger und Fischer stand unter anderem eine spannende Diskussionsrunde zum Thema «Grossraubtiere und Fisch fressende Vögel» auf dem Programm. Und das breitgefächerte Rahmenprogramm liess nicht nur die Herzen der Fischer, Jäger und Schützen höher schlagen, sondern auch das von Naturliebhabern und Familien. Zu den Publikumsmagneten zählten die Naturlandschaft mit Lehrpfad, die grosse Sonderschau des Gastkantons Luzern und der grosse Wettbewerb der Schweizerischen Jagdzeitschrift.

Rund um zufrieden

Die Bilanz fiel für Besucherinnen und Besucher, Aussteller und für die Organisatorin BEA bern expo AG positiv aus. «Das Publikum hatte die Möglichkeit, das persönliche Equipment zum Fischen, Jagen und Schiessen zu ergänzen oder sich von den drei Passionen anstecken zu lassen. Die Aussteller waren mit dem Verkauf und den geführten Gesprächen, trotz Verkürzung der Messe von fünf auf vier

Mediendienst

Stephanie Hänni

Telefon: +41(0)31 340 11 49

Mobile: +41 (0)79 223 78 27

Telefax: +41(0)31 340 11 44

E-Mail: haenni.stephanie@beaexpo.ch

BEA bern expo AG

Mingerstrasse 6

CH-3000 Bern 22

www.beaexpo.ch

Seite 1 von 2

Bern, 21.–24. Februar 2008

FISCHEN JAGEN SCHIESSEN

PÊCHE CHASSE TIR

PESCA CACCIA TIRO

Tage, mehr als zufrieden», freut sich Bruno Zaugg, Messeleiter der BEA bern expo AG. Nicht nur die meisten Aussteller, sondern auch viele Messebesucherinnen und -besucher äusserten den Willen, in zwei Jahren wiederzukehren.

Die nächste «Fischen Jagen Schiessen» findet vom 25. bis 28. Februar 2010 auf dem Messegelände der BEA bern expo AG statt, wiederum unter dem Patronat der Dachverbände der Fischer, Jäger und Schützen.

Hinweis an die Redaktionen:

2 206 Zeichen (mit Leerzeichen)

24. Februar 2008 – Nicht nur Fischer, Jäger und Schützen kamen auf ihre Kosten

Bildmaterial zum Download:

www.fischen-jagen-schiessen.ch unter «Medieninfos»

Mediendienst

Stephanie Hänni

Telefon: +41(0)31 340 11 49

Mobile: +41 (0)79 223 78 27

Telefax: +41(0)31 340 11 44

E-Mail: haenni.stephanie@beaexpo.ch

BEA bern expo AG

Mingerstrasse 6

CH-3000 Bern 22

www.beaexpo.ch

Seite 2 von 2

5. Medienmitteilung – Bern, 20. Februar 2008

Fischen Jagen Schiessen

8. Internationale Ausstellung

Natur hautnah erleben

Morgen öffnet die vielseitige Publikumsfachmesse «Fischen Jagen Schiessen» auf dem Messegelände der BEA bern expo AG ihre Tore. Zahlreiche Sonderschauen aus den Bereichen Natur, Tiere, Umwelt und Freizeit sowie weitere Höhepunkte erwarten vom 21. bis 24. Februar 2008 die Besucherinnen und Besucher. Das diesjährige Messe-Motto «Räuber am Werk» verspricht einen spannenden und informativen Messebesuch.

Die achte Internationale Ausstellung «Fischen Jagen Schiessen» begrüsst rund 200 Aussteller aus dem In- und Ausland. Neuheiten, faszinierende Sonderschauen und Fachinformationen warten darauf, nicht nur von Fischern, Jägern und Schützen entdeckt zu werden, sondern auch von einem begeisterungsfähigen Publikum. Vielseitige kulinarische Genüsse und musikalische Darbietungen runden die Messe ab. Einige Angebote richten sich speziell an Familien.

Lehrpfad Wald

Auf einem spannenden Lehrpfad erfahren die Besucherinnen und Besucher, was sich im Wald so alles tummelt und wächst. Kinder können zudem unter fachkundiger Anleitung ein Vogelhäuschen bauen. Beim Fisch-Info-Buffer wird gezeigt, wie artenreich unsere heimischen Gewässer sind; einige der Tiere dürfen sogar berührt werden.

Räuber am Werk

An der «Fischen Jagen Schiessen» wird informiert und diskutiert, warum Bär, Luchs, Wolf und Kormoran je nach Sichtweise geliebte oder ungeliebte Raubtiere sind. JagdSchweiz zeigt zusammen mit dem Schweizerischen Fischerei-Verband eine packende Präsentation zum Thema «Räuber am Werk». Auch das Bundesamt für Umwelt BAFU kommt zu Wort und zeigt die Sicht des Bundes.

Mediendienst

Stephanie Hänni

Telefon: +41(0)31 340 11 49

Mobile: +41 (0)79 223 78 27

Telefax: +41(0)31 340 11 44

E-Mail: haenni.stephanie@beaexpo.ch

BEA bern expo AG

Mingerstrasse 6

CH-3000 Bern 22

www.beaexpo.ch

Seite 1 von 3

Heisse Diskussionen - gegenteilige Meinungen

«Waffe: Ein gesellschaftliches Problem?», diese Frage stellen sich am Donnerstag, 21. Februar 2008, um 14.00 Uhr, Befürworter und Gegner der Waffeninitiative. Organisiert wird die Podiumsdiskussion vom Schweizer Schiesssportverband.

Am Freitag, 22. Februar 2008, diskutieren um 14.00 Uhr Vertreter der nationalen Jäger- und Fischereiverbände mit Experten des BAFU über Grossraubtiere und Fisch fressende Vögel.

Weitere Sonderschauen und kulinarisch Höhepunkte

In einem vielseitigen Auftritt zeigt der diesjährige Gastkanton Luzern, wie die luzernische Revierjagd funktioniert. Herzstück der Sonderschau bildet eine riesige Revierkarte.

Der Schweizerische Schiesssportverband geht in seiner Sonderschau «Schiessen und Umwelt» gezielt die Problematik Kugelfangsicherung und baulicher Lärmschutz an. Ein Schiesskino und die Sonderschau Bogenschiessen sorgen für weitere Höhepunkte. Natürlich werden auch die beliebten Publikums- und Schülerschiessen nicht fehlen.

Für das leibliche Wohl ist unter anderem im Fischerstübli «Le Pêcheur» gesorgt. Für Spannung sorgen die diversen Kochduelle, in denen Lernende Fisch- und Wildgerichte auf den Tisch zaubern.

Allgemeine Informationen

Messeort

Ausstellungsgelände BEA bern expo AG, Bern, Schweiz

Messedauer

Donnerstag, 21. Februar bis Sonntag, 24. Februar 2008

Öffnungszeiten

Donnerstag bis Sonntag 9.00 bis 18.00 Uhr

Eintrittspreise

Erwachsene	CHF	15.—
Erwachsene mit V-Ticket oder Libero-Abo	CHF	10.—
Lehrlinge, Studenten, AHV/IV und Militär	CHF	8.—
Kinder und Jugendliche (6 bis 16 Jahre), in Begleitung Erwachsener	CHF	5.—

Mediendienst

Stephanie Hänni

Telefon: +41(0)31 340 11 49

Mobile: +41 (0)79 223 78 27

Telefax: +41(0)31 340 11 44

E-Mail: haenni.stephanie@beaexpo.ch

BEA bern expo AG

Mingerstrasse 6

CH-3000 Bern 22

www.beaexpo.ch

Seite 2 von 3

Bern, 21.–24. Februar 2008

FISCHEN JAGEN SCHIESSEN

PÊCHE CHASSE TIR

PESCA CACCIA TIRO

Anreise

Bern erreichen Sie schnell und bequem, von wo immer Sie auch anreisen. Die zentrale Lage macht den Messe- und Kongressplatz Bern dank kurzer Anfahrtszeiten zu einem der wirtschaftlichsten Expo-Standorte in der Schweiz. Darüber hinaus profitiert der Messeplatz Bern von einer optimalen Verkehrserschliessung.

RailAway-Messeangebot

Die Messe «Fischen Jagen Schiessen» und RailAway offerieren mit dem RailAway-Messekombi 10% Ermässigung auf die Bahnreise, 20% Ermässigung auf den Tram-/Bustransfer in Bern sowie einen vergünstigten Eintritt – bequem in einem Billett. Neu profitieren auch die Kunden im Libero-Verbundgebiet vom RailAway-Messekombi mit 20% Ermässigung auf die Hin- und Rückfahrt mit den ÖV und einem vergünstigten Eintritt. Das RailAway-Messeangebot ist am Bahnhof und beim Rail Service unter 0900 300 300 (CHF 1.19/Min.) erhältlich. Das V-Ticket ist weiterhin an Tram-/Bushaltestellen erhältlich und berechtigt, wie das Libero-Abo, zu einem ermässigten Eintritt an der BEA Tageskasse.

Hinweis an die Redaktionen:

4 165 Zeichen (mit Leerzeichen)

20. Februar 2008 – Natur hautnah erleben

Bildmaterial zum Download:

www.fischen-jagen-schiessen.ch unter «Medieninfos»

Mediendienst

Stephanie Hänni

Telefon: +41(0)31 340 11 49

Mobile: +41 (0)79 223 78 27

Telefax: +41(0)31 340 11 44

E-Mail: haenni.stephanie@beaexpo.ch

BEA bern expo AG

Mingerstrasse 6

CH-3000 Bern 22

www.beaexpo.ch

Seite 3 von 3

4. Medienmitteilung – Bern, 1. Februar 2008

Fischen Jagen Schiessen

8. Internationale Ausstellung

Auf den Spuren der Raubtiere

Die diesjährige Fachmesse «Fischen Jagen Schiessen» widmet sich dem Thema «Räuber am Werk». Vom Donnerstag, 21. Februar bis Sonntag, 24. Februar 2008 werden auf dem Messegelände der BEA bern expo AG unter anderem Lebensweise und Lebensumfeld der Grossraubtiere Bär, Wolf und Luchs aufgezeigt. Aber auch die Konflikte zwischen Fischerei und Fisch fressenden Vögeln werden thematisiert. Zahlreiche Sonderschauen und Aktivitäten runden die «Fischen Jagen Schiessen» ab.

Das Zusammenleben von Mensch und Grossraubtieren in der Schweiz ist umstritten. An der achten Internationalen Ausstellung «Fischen Jagen Schiessen» wird das Konfliktpotenzial zwischen den Raubtieren und den Nutzungsinteressen der Menschen dargestellt. Die Messebesucherinnen und –besucher können sich dabei ihre eigene Meinung bilden. Eines ist klar: An der «Fischen Jagen Schiessen» haben gegenteilige Meinungen bewusst ihren Platz.

Verbände weisen auf Probleme hin

JagdSchweiz und der Schweizerische Fischerei-Verband zeigen gemeinsam auf, warum Bär, Luchs, Wolf und Kormoran nicht überall gern gesehen sind. Die beiden nationalen Verbände weisen gemeinsam auf die Probleme hin, die durch Grossraubtiere und Fisch fressende Vögel verursacht werden. Zur Problemlösung werden Vorschläge aufgezeigt, die sich in einigen Punkten von jenen Strategien unterscheiden, welche die Behörden verfolgen.

Doch auch die Behörden kommen zu Wort. Das Bundesamt für Umwelt BAFU zeigt die Lösungsansätze des Bundes auf. In einer Begegnungszone haben Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit, mit den Entscheidungsträgern des BAFU zu diskutieren und können sich zudem in einer Publikumsumfrage zum Umgang mit den einzelnen Tierarten äussern.

Mediendienst

Stephanie Hänni

Telefon: +41(0)31 340 11 49

Mobile: +41 (0)79 223 78 27

Telefax: +41(0)31 340 11 44

E-Mail: haenni.stephanie@beaexpo.ch

BEA bern expo AG

Mingerstrasse 6

CH-3000 Bern 22

www.beaexpo.ch

Seite 1 von 5

Die grosse Gesprächsrunde: «Räuber am Werk».

Für Freitag, den 22. Februar, um 14.00 Uhr, ist im Rahmen der Ausstellung auch eine mit Spannung erwartete Diskussionsrunde über Grossraubtiere und Fisch fressende Vögel geplant, an welcher neben den Vertretern der nationalen Jäger- und Fischereiverbände auch das Bundesamt für Umwelt beteiligt ist. Eingeladen als aktive Zuhörer sind auch die interessierten Besucherinnen und Besucher der «Fischen Jagen Schiessen». Eingeleitet wird die Diskussion, die im Kongresszentrum, Halle 140, stattfindet, durch Kurzvorträge von Dr. Sebastian Hanfland, Landesfischereiverband Bayern, Dr. Marco Giacometti, Sekretär von JagdSchweiz und Dr. Thomas Müller, Rechtsanwalt, Partner bei MME - Meyer Müller Eckert.

Aufregende Momente im Schiesskino

Eine besondere Attraktion ist der Gastauftritt des Schiesskinos von Swarovski Optik. Dank einer abwechslungsreichen Simulation wird jeder Besuch im Schiesskino zum aufregenden Erlebnis. Das Schiesskino will aber nicht nur unterhalten, sondern auch informieren. So wird aufgezeigt, wie gross das Können der neuen ZGi Zielfernrohre von Swarovski ist. Ihr innovativer 6-fach-Zoom bietet einen einzigartigen Vergrösserungs- und Sehfeldbereich.

Gastkanton Luzern

Gastkanton der diesjährigen Publikumsfachmesse ist der Kanton Luzern. Im Rahmen einer Sonderschau «Fischen und Jagen im Kanton Luzern» präsentiert er sich den Besucherinnen und Besuchern und erklärt, wie die luzernische Revierjagd funktioniert. Zudem kann man sich auf Entdeckungs- und Informationsreise in den Kanton Luzern begeben: Vom Hochsitz aus können Bildtafeln mit dem Feldstecher betrachtet und auf einer überdimensionalen Kantonskarte Informationen per Knopfdruck abgerufen werden.

Hecht als Raub- und Nutztier

Die Berufsfischer machen das Publikum der «Fischen Jagen Schiessen» mit den Fischen in unseren Seen vertraut. Im Fisch-Info-Buffer wird ein Überblick gegeben, welche Fische in unseren Seen heimisch sind. Dabei gilt für einmal: Berühren erlaubt. Der Aha-Effekt dürfte gross sein, sind doch unsere Seen artenreicher, als viele Besucher vermuten.

Ein besonders bekannter Raubfisch steht im Fischerhäuschen im Mittelpunkt: der Hecht. Es wird aufgezeigt, was es für die Hechtaufzucht in unseren Seen alles braucht. Dazu zeigt ein

Mediendienst

Stephanie Hänni

Telefon: +41(0)31 340 11 49

Mobile: +41 (0)79 223 78 27

Telefax: +41(0)31 340 11 44

E-Mail: haenni.stephanie@beaexpo.ch

BEA bern expo AG

Mingerstrasse 6

CH-3000 Bern 22

www.beaexpo.ch

Seite 2 von 5

sehenswerter Film die ganze Aufzucht vom Abstreifen bis hin zum Aussetzen der Tiere.

Waffeninitiative genau betrachtet

Am Eröffnungstag der «Fischen Jagen Schiessen» organisiert der Schweizer Schiesssportverband (SSV) eine Podiumsdiskussion zum Thema «Waffe: Ein gesellschaftliches Problem?». Die öffentliche Podiumsdiskussion mit Befürwortern und Gegnern der Initiative findet am 21. Februar 2008, um 14.00 Uhr, im Kongresszentrum, Halle 140, statt. An der Diskussion nehmen unter anderem die Zürcher Regierungsrätin und SSV-Präsidentin Rita Fuhrer, pro Tell-Präsident Willy Pfund und der St. Galler CVP-Nationalrat Jakob Büchler teil. Vervollständigt wird die Gesprächsrunde mit einem Vertreter des VBS, einem Vertreter des Kantonschützen-/Unterverbandes sowie einem Befürworter der Initiative. Moderiert wird das Podiumsgespräch von Matthias Mast (Chefredaktor Bernerbär).

Rund um den Schiessstand

Gehörten die Schiessvereine früher zu den beliebtesten Vereinen im Dorf, wird heute besonders in den Agglomerationen teils jedes Schiessstraining als Schiesslärm empfunden. Der Schweizer Schiesssportverband stellt sich diesem Zeitproblem verantwortungsbewusst. Sanierung der bleibelasteten Kugelfänge und baulicher Lärmschutz sind für die Schützen Dauerthemen, mit denen sie sich beschäftigen. In der Sonderschau «Schiessen und Umwelt» wird die Sanierung eines Kugelfanges im Modell dargestellt, die Lautstärke eines Schiessknalles dokumentiert und Lösungen aufgezeigt, wie die Lärmemission eines Knalls effizient verhindert werden kann.

Sonderschau Bogenschiessen

In der Schweiz gibt es viele begeisterte Bogenschützen, die zumeist Mitglieder in einem der 80 verschiedenen Bogenclubs sind. In der Sonderschau Bogenschiessen wird die Bogenjagd auf 3D-Tierfiguren ebenso vorgestellt wie das Schiessen auf Zielscheiben. Bogenschiessen-Neulinge haben die Möglichkeit, beim Schiessen auf zwei Zielscheiben ihr Können zu beweisen. Die Sonderschau wird durch einen Verkaufsstand abgerundet, an dem Bögen und Bogen-Zubehör erhältlich sind. Und selbstverständlich beantworten die anwesenden Experten gerne Fragen der Besucherinnen und Besucher.

Mediendienst

Stephanie Hänni

Telefon: +41(0)31 340 11 49

Mobile: +41 (0)79 223 78 27

Telefax: +41(0)31 340 11 44

E-Mail: haenni.stephanie@beaexpo.ch

BEA bern expo AG

Mingerstrasse 6

CH-3000 Bern 22

www.beaexpo.ch

Seite 3 von 5

Neu vier Tage lang

Die neu viertägige Publikumsfachmesse «Fischen Jagen Schiessen» dauert vom Donnerstag, 21. Februar bis Sonntag, 24. Februar 2008 und ist einmal mehr geselliger Anlass und Plattform für Informationsaustausch zugleich. Zudem lohnt sich ein Einkauf an der Fachmesse. An der Ausstellung präsentieren sich insgesamt über 200 Aussteller aus dem In- und Ausland mit unzähligen Topangeboten. Die «Fischen Jagen Schiessen 2006» begeisterte rund 30 000 Besucherinnen und Besucher.

Allgemeine Informationen

Messeort

Ausstellungsgelände BEA bern expo AG, Bern, Schweiz

Messedauer

Donnerstag, 21. Februar bis Sonntag, 24. Februar 2008

Öffnungszeiten

Donnerstag bis Sonntag 9.00 bis 18.00 Uhr

Eintrittspreise

Erwachsene	CHF	15.—
Erwachsene mit V-Ticket oder Libero-Abo	CHF	10.—
Lehrlinge, Studenten, AHV/IV und Militär	CHF	8.—
Kinder und Jugendliche (6 bis 16 Jahre), in Begleitung Erwachsener	CHF	5.—

Anreise

Bern erreichen Sie schnell und bequem von wo immer Sie auch anreisen. Die zentrale Lage macht den Messe- und Kongressplatz Bern dank kurzer Anfahrtszeiten zu einem der wirtschaftlichsten Expo-Standorte in der Schweiz. Darüber hinaus profitiert der Messeplatz Bern von einer optimalen Verkehrserschliessung.

RailAway-Messeangebot

Die Messe «Fischen Jagen Schiessen» und RailAway offerieren mit dem RailAway-Messekombi 10% Ermässigung auf die Bahnreise, 20% Ermässigung auf den Tram-/Bustransfer in Bern sowie einen vergünstigten Eintritt – bequem in einem Billett. Neu profitieren auch die Kunden im Libero-Verbundgebiet vom RailAway-Messekombi mit 20% Ermässigung auf die Hin- und Rückfahrt mit den ÖV und einem

Mediendienst

Stephanie Hänni

Telefon: +41(0)31 340 11 49

Mobile: +41 (0)79 223 78 27

Telefax: +41(0)31 340 11 44

E-Mail: haenni.stephanie@beaexpo.ch

BEA bern expo AG

Mingerstrasse 6

CH-3000 Bern 22

www.beaexpo.ch

Seite 4 von 5

Bern, 21.–24. Februar 2008

FISCHEN JAGEN SCHIESSEN

PÊCHE CHASSE TIR

PESCA CACCIA TIRO

vergünstigten Eintritt. Das RailAway-Messeangebot ist am Bahnhof und beim Rail Service unter 0900 300 300 (CHF 1.19/Min.) erhältlich. Das V-Ticket ist weiterhin an Tram-/Bushaltestellen erhältlich und berechtigt, wie das Libero-Abo, zu einem ermässigten Eintritt an der BEA Tageskasse.

Hinweis an die Redaktionen:

8 024 Zeichen (mit Leerzeichen)

1. Februar 2008 – Auf den Spuren der Raubtiere

Bildmaterial zum Download:

www.fischen-jagen-schiessen.ch unter «Medieninfos»

Mediendienst

Stephanie Hänni

Telefon: +41(0)31 340 11 49

Mobile: +41 (0)79 223 78 27

Telefax: +41(0)31 340 11 44

E-Mail: haenni.stephanie@beaexpo.ch

BEA bern expo AG

Mingerstrasse 6

CH-3000 Bern 22

www.beaexpo.ch

Seite 5 von 5

3. Medienmitteilung – Bern, 30. November 2007

Fischen Jagen Schiessen

8. Internationale Ausstellung

Glücksmomente und wertvolle Erfahrungen an der «Fischen Jagen Schiessen»

Wer bei den Stichwörtern «Fischen», «Jagen», «Schiessen» an abwechslungsreiche Erlebnisse in freier Natur und angenehmer Gesellschaft denkt, ist seinem Glück bereits auf der Spur. Wer dazu schon weiss, dass sich vom 21. bis 24. Februar 2008 auf dem Gelände der BEA bern expo AG alles um die drei beliebten Passionen dreht, hat einen geselligen Tag an der achten Ausgabe der beliebten Messe «Fischen Jagen Schiessen» schon auf sicher.

Die achte Ausgabe der «Fischen Jagen Schiessen» ist reich an Höhepunkten und Attraktionen. Rund 200 Aussteller aus dem In- und Ausland präsentieren ihre Topangebote. Dank zahlreichen Themenschwerpunkten und Sonderschauen aus den Bereichen Natur, Tiere, Umwelt und Freizeit ist ein Besuch der Fachmesse für begeisterte Fischer, Jäger und Schützen ebenso unterhaltsam und lehrreich wie für allgemein interessierte Besucherinnen und Besucher.

Kugelfangsicherung und Schiesstunnel erhöhen Lebensqualität

Die «Fischen Jagen Schiessen» will nicht nur unterhalten, sondern auch informieren. Das Publikum kann erfahren, wie Kugelfangsicherung und Lärmschutz funktionieren. Was beim Aufprall mit der Kugel geschieht und wie ein moderner Kugelfang aussieht, wird vor Ort demonstriert. Ein Dauerthema ist der Lärmschutz. Hier wird gezeigt, wie zum Beispiel durch den Einsatz eines Schiesstunnels, mittels einer baulichen Massnahme also, die Umgebung geschützt wird.

(Un-) Geliebte Raubtiere

An der Messe wird informiert und diskutiert, beispielsweise warum Bär, Luchs, Wolf und Kormoran je nach Sichtweise geliebte oder ungeliebte Raubtiere sind. JagdSchweiz zeigt zusammen mit dem Schweizerischen Fischerei-Verband SFV eine packende Präsentation zum Thema «Räuber am Werk». Auch das Bundesamt für Umwelt BAFU kommt zu Wort und zeigt die Sicht des Bundes.

Mediendienst

Stephanie Hänni

Telefon: +41(0)31 340 11 49

Mobile: +41 (0)79 223 78 27

Telefax: +41(0)31 340 11 44

E-Mail: haenni.stephanie@beaexpo.ch

BEA bern expo AG

Mingerstrasse 6

CH-3000 Bern 22

www.beaexpo.ch

Seite 1 von 3

Bern, 21.–24. Februar 2008

FISCHEN JAGEN SCHIESSEN

PÊCHE CHASSE TIR

PESCA CACCIA TIRO

Auf grosses Interesse wird die Diskussionsrunde über Grossraubtiere und Fische fressende Vögel stossen, die am 22. Februar 2008, um 14.00 im Kongresszentrum, Halle 140, stattfindet.

Hecht im Mittelpunkt

Alles zum Thema Hecht findet sich detailliert im Fischerhäuschen, vom Laichverhalten bis zur gezielten Aufzucht in unseren Seen. Ein kurzer Film illustriert das Ganze. Und anhand von Arbeitsutensilien wird demonstriert, was für die Hechtaufzucht alles notwendig ist.

Packender Lernpfad durch den Lebensraum Wald

Die Fachmesse bietet zahlreiche Attraktionen für Familien. Mit der Erfahrung seiner 100jährigen Geschichte macht der Jagd und Wildschutzverein des Amtes Seftigen JWVAS kleine und grosse Besucherinnen und Besucher mit dem Lebensraum Wald vertraut – mit Hilfe eines packenden Lernpfades. Kinder haben zudem Gelegenheit, ein Vogelhäuschen zu bauen.

Skoda Octavia Combi 4x4 als Hauptpreis

Für eine Ausstellungsbesucherin beziehungsweise einen Ausstellungsbesucher wird die Fachmesse gar zum einmaligen Erlebnis: Beim traditionellen Wettbewerb der schweizerischen Jagdzeitschriften ist der Hauptpreis ein Skoda Octavia Combi 4x4 Adventure, 1900 cm³, 105 PS, TDI DPF, 6-Gang-Schaltgetriebe, im Wert von 33 890 Franken.

Spannende Schiesswettkämpfe

Selbst wer beim Wettbewerb nicht gewinnt, wird sein Kommen nicht bereuen. Für viel Spannung sorgen die Schiesswettkämpfe. An der «Fischen Jagen Schiessen» werden wieder die beliebten Publikums- und Schülerschiessen durchgeführt. Dazu messen sich täglich Nationalkaderschützen in einem spannenden Wettkampf. Die Resultate werden jeden Tag in der Verbandszeitung «SchiessenSchweiz» zu lesen sein, produziert ihr Team doch vor Ort eine tägliche Messezeitung, welche ab Nachmittag gratis erhältlich sein wird.

Informieren, testen, kaufen

Die Fachmesse ist einmal mehr eine ideale Gelegenheit, um sich über verschiedenste Produkte und Dienstleistungen aus den Bereichen Freizeit und Sport zu informieren. Über 200 Aussteller beraten die Kundinnen und Kunden gerne. Ein Ausstellungsbesuch ist daher ideal, um ein bewährtes Angebot zu prüfen, eine Neuheit zu testen oder gar mit einem Spezialpreis zu kaufen.

Mediendienst

Stephanie Hänni

Telefon: +41(0)31 340 11 49

Mobile: +41 (0)79 223 78 27

Telefax: +41(0)31 340 11 44

E-Mail: haenni.stephanie@beaexpo.ch

BEA bern expo AG

Mingerstrasse 6

CH-3000 Bern 22

www.beaexpo.ch

Seite 2 von 3

Allgemeine Informationen

Messeort

Ausstellungsgelände BEA bern expo AG, Bern, Schweiz

Messedauer

Donnerstag, 21. Februar bis Sonntag, 24. Februar 2008

Öffnungszeiten

Donnerstag bis Sonntag 9.00 bis 18.00 Uhr

Eintrittspreise

Erwachsene	CHF	15.—
Erwachsene mit V-Ticket oder Libero-Abo	CHF	10.—
Lehrlinge, Studenten, AHV/IV und Militär	CHF	8.—
Kinder und Jugendliche (6 bis 16 Jahre), in Begleitung Erwachsener	CHF	5.—

Anreise

Bern erreichen Sie schnell und bequem von wo immer Sie auch anreisen. Die zentrale Lage macht den Messe- und Kongressplatz Bern dank kurzer Anfahrtszeiten zu einem der wirtschaftlichsten Expo-Standorte in der Schweiz. Darüber hinaus profitiert der Messeplatz Bern von einer optimalen Verkehrserschliessung.

RailAway-Messeangebot

Die Messe «Fischen Jagen Schiessen» und RailAway offeriert mit dem RailAway-Messekombi 10% Ermässigung auf die Bahnreise, 20% Ermässigung auf den Tram-/Bustransfer in Bern sowie einen vergünstigten Eintritt – bequem in einem Billett. Neu profitieren auch die Kunden im Libero-Verbundgebiet vom RailAway-Messekombi mit 20% Ermässigung auf die Hin- und Rückfahrt mit den ÖV und einem vergünstigten Eintritt. Das RailAway-Messeangebot ist am Bahnhof und beim Rail Service unter 0900 300 300 (CHF 1.19/Min) erhältlich. Das V-Ticket ist weiterhin an Tram-/Bushaltestellen erhältlich und berechtigt, wie das Libero-Abo, zu einem ermässigten Eintritt an der BEA Tageskasse.

Hinweis an die Redaktionen:

5 405 Zeichen (mit Leerzeichen)

30. November 2007 – Glücksmomente und wertvolle Erfahrungen an der «Fischen Jagen Schiessen»

Bildmaterial zum Download:

www.fischen-jagen-schiessen.ch unter «Medieninfos»

Mediendienst

Stephanie Hänni

Telefon: +41(0)31 340 11 49

Mobile: +41 (0)79 223 78 27

Telefax: +41(0)31 340 11 44

E-Mail: haenni.stephanie@beaexpo.ch

BEA bern expo AG

Mingerstrasse 6

CH-3000 Bern 22

www.beaexpo.ch

Seite 3 von 3

2. Medienmitteilung – Bern, 25. Oktober 2007

Fischen Jagen Schiessen

8. Internationale Ausstellung

Viertägige Fachmesse spürt heiss diskutierte Themen auf

Die achte Ausgabe der «Fischen Jagen Schiessen» ist reich an Höhepunkten und Attraktionen. Dank zahlreichen Themenschwerpunkten und Sonderschauen aus den Bereichen Natur, Tiere und Umwelt ist ein Besuch der Fachmesse für begeisterte Fischer, Jäger und Schützen ebenso unterhaltsam und lehrreich wie für allgemein interessierte Besucherinnen und Besucher. Die Fachmesse geht bewusst auch heiss diskutierten Themen auf den Grund, wobei auch gegenteilige Meinungen ihren Platz haben. Die 8. Internationale Ausstellung «Fischen Jagen Schiessen» dauert vom 21.-24. Februar 2008 auf dem Gelände der BEA bern expo AG.

Die «Fischen Jagen Schiessen» ist einmal mehr geselliger Anlass und Plattform für Informationsaustausch zugleich. «Fischen Jagen Schiessen» ist 2008 dem Thema «Räuber am Werk» gewidmet.

Grossraubtiere und fischfressende Vögel: Konflikte und Lösungen

JagdSchweiz und der Schweizerische Fischerei-Verband wollen gemeinsam aufzeigen, warum Bär, Luchs, Wolf und Kormoran nicht überall gern gesehen sind. Die beiden nationalen Verbände weisen gemeinsam auf die Probleme hin, die durch Grossraubtiere und fischfressende Vögel verursacht werden. Zur Problemlösung werden Vorschläge aufgezeigt, die sich in einigen Punkten von jenen Strategien unterscheiden, welche die Behörden verfolgen.

Mediendienst

Stephanie Hänni

Telefon: +41(0)31 340 11 49

Telefax: +41(0)31 340 11 44

E-Mail: haenni.stephanie@beaexpo.ch

BEA bern expo AG

Mingerstrasse 6

CH-3000 Bern 22

www.beaexpo.ch

Seite 1 von 3

BAFU zeigt die Sicht des Bundes

Auch das Bundesamt für Umwelt BAFU kommt zu Wort: Es thematisiert den Umgang mit Bär, Luchs, Wolf, Kormoran, Gänsesäger, Graureiher und präsentiert Lösungsansätze, wie Konflikte angegangen werden können. Messebesucherinnen und -besucher können direkt mit Entscheidungsträgerinnen und -trägern der Behörden über das Thema diskutieren.

Kugelfangsicherung und Lärmschutz

Auch der Schweizerische Schiesssportverband SSV stellt sich Zeitproblemen. Die Sonderschau zum Thema «Schiessen und Umwelt» beschäftigt sich mit den Dauerthemen Kugelfangsicherung und Lärmschutz. Anschaulich wird in einem Modell erklärt, wie eine Sanierung vor sich geht. Und in einer Hörsäule kann die Lautstärke eines Gewehr-300-m-Knalls mit anderen heute üblichen Klangquellen verglichen werden. Ebenso wird gezeigt, wie mittels Schiesstunnels der gehörte Knall effizient vermindert werden kann.

Sonderschau «100 Jahre Jagd und Wildschutzverein des Amtes Seftigen»

Der Jagd und Wildschutzverein des Amtes Seftigen JWVAS gewährt nicht nur auf unterhaltsame Weise Einblicke in seine 100-jährige Vereinsgeschichte, sondern will ältere und vor allem auch jüngere Besucher mit dem Lebensort Wald vertraut machen. Dazu wird ein spannender Lernpfad gebaut. Kinder haben zudem die Möglichkeit, ein Vogelhaus für sich selber zu bauen.

Schwerpunkte zu Raubfischen

Die Berufsfischer möchten das Publikum der «Fischen Jagen Schiessen» mit den Fischen in unseren Seen vertraut machen. Im Fisch-Info-Buffer wird ein Überblick gegeben, was in unseren Seen so umher schwimmt. Das diesjährige Augenmerk gilt dabei besonders den Raubfischen.

Ein besonders bekannter Raubfisch steht im Fischerhäuschen im Mittelpunkt: der Hecht. Hier wird mit Arbeitsutensilien aufgezeigt, was es für die Hechtaufzucht in unseren Seen alles braucht.

Mediendienst

Stephanie Hänni

Telefon: +41(0)31 340 11 49

Telefax: +41(0)31 340 11 44

E-Mail: haenni.stephanie@beaexpo.ch

BEA bern expo AG

Mingerstrasse 6

CH-3000 Bern 22

www.beaexpo.ch

Seite 2 von 3

Bern, 21.–24. Februar 2008

FISCHEN JAGEN SCHIESSEN

PÊCHE CHASSE TIR

PESCA CACCIA TIRO

Gastkanton Luzern

In der Sonderschau «Fischen und Jagen im Kanton Luzern» geht es um viele grosse und kleine Tiere, um besondere Menschen, um seltsame Gegenstände und vor allem aber um die Frage: Wie funktioniert der Revierjagd-Kanton Luzern mit seinen 124 Jagdrevieren? Zwei Diashows zielen auf die Seele aller passionierten Jäger und Fischer. Vom Hochsitz aus können Bildtafeln mit dem Feldstecher betrachtet und auf einer überdimensionierten Kantonskarte Informationen per Knopfdruck abgerufen werden.

Kochen

Weiterer Höhepunkt an der Fachmesse; Besucherinnen und Besucher können versierten Köchen und Köchinnen bei der Zubereitung von Kaninchen-, Geflügel- und Taubengerichten über die Schultern schauen.

Erneut über 200 Aussteller

An der Ausstellung präsentieren sich insgesamt über 200 Aussteller aus dem In- und Ausland mit unzähligen Topangeboten. Die Vielseitigkeit im Sortiment der Aussteller reicht dabei von A wie Ausrüstung bis Z wie Zinnwaren. Ihre bewährten Angebote und Waren werden ebenso grosse Beachtung finden wie die einmal mehr zahlreichen Messeneuheiten.

Hinweis an die Redaktionen:

4 238 Zeichen (mit Leerzeichen)

25. Oktober 2007 – Viertägige Fachmesse spürt heiss diskutierte Themen auf

Bildmaterial zum Download:

www.fischen-jagen-schiessen.ch unter «Medieninfos»

Mediendienst

Stephanie Hänni

Telefon: +41(0)31 340 11 49

Telefax: +41(0)31 340 11 44

E-Mail: haenni.stephanie@beaexpo.ch

BEA bern expo AG

Mingerstrasse 6

CH-3000 Bern 22

www.beaexpo.ch

Seite 3 von 3